

SATIRE UND GROTESKE BEI AUTORINNEN DES 20. JAHRHUNDERTS

Studentisches Kolloquium am Freitag, den 11. Dezember 2015

veranstaltet vom Seminar II im WS 2015/2016 (Leitung: Dr. Julia Freytag)

zugleich: 10. jährliches Studienkolloquium der Arbeitsstelle für Gender-Forschung und Kulturtheorie

Veranstaltungsort: Zentrum GenderWissen, Monetastraße 4, Seminarraum Souterrain

Organisation: Dr. Julia Freytag (julia.freytag@uni-hamburg.de)

- 11.45 Begrüßung durch PROF. DR. CLAUDIA BENTHIEN, Leiterin der Arbeitsstelle für Gender-Forschung und Kulturtheorie. Einführung in das Thema des Kolloquiums durch DR. JULIA FREYTAG
- I. Gastvortrag
- 12.15 PD DR. CHRISTINE KÜNZEL: Die Auferstehung der Gisela Elsner: Ikonisierung, Kritik und Wiederentdeckung der radikalsten Satirikerin der Bundesrepublik
- 13.15 Kaffeepause
- II. Autorinnen der 1920er Jahre: Marieluise Fleißer, Mela Hartwig, Veza Canetti
- 13.30 JULIA EGBERS: Die Figuren als Puppen. Das Groteske in Marieluise Fleißers *Fegefeuer in Ingolstadt*
- 13.45 JULIETTE RUPP: Verzierung und Verzerrung in Marieluise Fleißers *Eine Zierde für den Verein*
- 14.00 VALENTYNA IZIUMSKA: „[...] kann eine Frau den Mann anders verstehen als mit ihrem Herzen?“ Verwandlungen von Figurine in Mela Hartwigs *Das Weib ist ein Nichts*
- 14.15 LILI DRAEGER: Frauen zwischen Autonomie und Abhängigkeit in Veza Canettis *Die gelbe Straße*
- 14.30 Diskussion
- 15.00 Kaffeepause
- III. Gisela Elsner und Elfriede Jelinek
- 15.25 ANNA STOLZ: „Vereinfacher haben es nicht leicht“ – Humoristinnen und Satirikerinnen umso mehr
- 15.40 LESUNG VON ERZÄHLUNGEN GISELA ELSNERS
- 16.00 CORNELIA GEISENDORF: Das Satirische in Gisela Elsners kurzen Erzähltexten
- 16.15 ISABEL KARSCHNY: Groteske Mahlzeiten. Die Gesellschaftskritik in Gisela Elsners *Die Riesenzwerge*
- 16.30 NADJA LEWEN: ‚Kindermund tut Wahrheit kund‘: Die hässliche Fratze des Nationalsozialismus in Gisela Elsners *Fliegeralarm*
- 16.45 Diskussion
- 17.15 Kaffeepause
- 17.30 ANNE FELDMANN: Satire und Groteske als Mittel zur kritischen Darstellung patriarchaler Strukturen in Elfriede Jelineks *Die Liebhaberinnen*
- 17.45 HANNA WEDEKIND: Die satirische Darstellung eines ‚todernsten‘ Redeanlasses in Elfriede Jelineks *Stecken, Stab und Stangl*
- 18.00 Diskussion
- IV. Aktuelle Satiren
- 18.15 SERTAC UZUNOGLU: „Was darf Satire? Alles.“ (Tucholsky) – Satire in der Gegenwart
- 18.40 Abschlussdiskussion